



Workshop:

„'Kleine Flüsse' in Sachsen-Anhalt“, Workshopreihe, Teil 1.: Die Bode und Selke – Kulturlandschaften und Geschichte vom Brocken bis zur Saale“

Die vermeintlich kleinen Flüsse wie die Bode und Selke sind bisher kaum Teil der kulturhistorischen bzw. volkswissenschaftlichen Forschung. Dabei prägen beide Flüsse seit Jahrtausenden die an ihnen siedelnde Bevölkerung – und umgekehrt. Das Ziel dieses Workshops ist es, die Flüsse unter kultur- und naturgeschichtlichen Aspekten zu betrachten. Die Veranstaltung versteht sich als Impulsgeber für Heimat-, Geschichts- und Kulturvereine, sich mit ihrer Kultur- und Flusslandschaft auseinander zu setzen. Ein weiteres Ziel dieser Veranstaltung ist, die Anrainervereine sowie die am Fluss lebenden Menschen für das Thema „Gemeinsame Flusslandschaften“ zu sensibilisieren und vor allem, sie zu vernetzen. Letztlich wird das Ziel verfolgt, das bürgerschaftliche Engagement in der Region der Flusslandschaften zu stärken.

Samstag, 17. Oktober 2020, Burg Hausneindorf

10 Uhr Treffen auf der Burg Hausneindorf

10.15 Uhr Begrüßung durch Sabine Richter (Heimatverein Hausneindorf e. V.) und Dr. Christian Marlow (LHB)

10.30 Uhr Einführungsvortrag Dr. Christian Marlow „Flößerei auf der Bode“

11.00 Uhr Workshop I: Kurzvorstellung der Vereine:

- Verein Kirche und Kunst Emmeringen/Oschersleben e.V.
- Montanverein Ostharz Straßberge.V.
- Grabenfischer Reinstedt e.V.
- Geschichtsverein Staßfurt e.V.
- Heimatverein Hausneindorf e.V.
- Heimatverein Groß Börnecke e.V.
- Kirchbauverein Neugattersleben e.V.

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Führung durch die Burg Hausneindorf

14.00 Uhr Workshop II: Die Bode und Selke. Was war, ist und wird sein?

15.00 Uhr Abschluss

Anmeldung: Dr. Christian Marlow, Raiffeisenstr. 22, 39112 Magdeburg, marlow@lhbsa.de



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken